Zuger Zeitung 6302 Zug 041/ 725 44 55 https://www.luzernerzeitung.ch/ Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 12'608 Erscheinungsweise: 5x wöchentlich



Seite: 18 Fläche: 33'095 mm ł Zug

Pädagogische Hochschule Zug

Auftrag: 1093418

Referenz: 82894681 Ausschnitt Seite: 1/1

Buchtipp

Traumjob: Seewölfin

Wölfe sind Landratten. Da ist Pinguin, einer Seekuh und sich Familie Grimm einig. Denn Wölfe und Seefahrt, das Äffchen besteht. passt nicht zusammen. Nur Tochter Isa hat ihren eigenen Kopf – sie will nämlich Kapitänin werden. Die junge Wölfin pfeift auf alle elterlichen Einwände, packt ihren Seesack und heuert in Hamburg als Matrosin auf einem Segelschiff an ...

Mit «Das ist doch kein Beruf für einen Wolf» haben Autorin Annette Feldmann und Illustratorin Mareike Engelke ein schrulliges Geschichtenschiff vom Stapel gelassen, das mit vollen Segeln mitten ins Abenteuer fährt. Auch wenn am Ende alles etwas zu flott geht - Isa wird schon vor Abschluss ihrer ersten Reise zur Kapitänin befördert -, ist dies keine Fabelei über eine jugendliche Luftschloss-Architektin. Schliesslich sind Träume nur so viel wert wie die Arbeit, die man in ihre Verwirklichung steckt. Alles andere ist Meerschaum. Und so legt sich Isa für ihren Wunschberuf mächtig ins Zeug, Sonnenschirmschleppen und Deckschrubben inklusive. Stets bewahrt sie eine gesunde Portion Unverdrossenheit -Seekrankheit, Katzenpiratinnen und Vorurteilen gegen Karnivoren zum Trotz. Glücklicherweise kann Isa nach kurzen Startschwierigkeiten aufs Wohlwollen der Schiffscrew zählen, die aus einem

unzähligen possierlichen

Wie jede Fabel regt auch diese zu Reflexionen über unsere Realität an. Isas Weg zur Seewölfin lässt sich lesen als Coming-of-Age-Story, als Berufswahl-Fantasie und Geschichte einer frohgemuten Emanzipation - oder schlicht als Seemannsgarn mit relevantem Kern, das sämtliche Rollenklischees furios über Bord wirft.

Bild wie Text versprühen eine anregende Leichtigkeit. Unaufgeregt, aber spritziger als Sprudelwasser. Feldmann schildert Isas Werdegang mit treffsicheren Sätzen und dezent verschmitztem Wortwitz - passend zur unverbissenen Art, mit der das Wolfsmädchen sich anschickt, die Weltmeere zu erobern. Engelkes Bilder sind gleichsam fabulierfreudiger als der schnörkellose Text - mit ihrem charmanten Stil und den eckigen, bisweilen skizzenhaften Formen. Es dominiert eine maritime Farbgebung: zurückhaltende Blau- und Grüntöne, gespickt mit bunten Details. Alles wirkt stimmungsvoll, ungeschliffen, verspielt.

Insgesamt eine entzückende Ode an die Individualität, geeignet für alle Land- und Wasserratten ab vier Jahren. Und man wünscht sich, dass Herr und Frau Grimm es

einsehen: Kinder, ihr könnt alles werden, Hauptsache, ihr werdet glücklich.



Ines Trezzini Mediothek PH Zug

Hinweis

Annette Feldmann und Mareike Engelke: Das ist doch kein Beruf für einen Wolf. Tulipan, München, 2020. 40 Seiten. ISBN: 978-3-86 429-493-8.

.....

